

PRESSEMITTEILUNG

Wiesbaden, den 24. Oktober 2016

Ganz im Zeichen des Globalen Lernens: Der 44. UN-Welttag der Information über Entwicklungsfragen

Der 24. Oktober steht ganz im Zeichen der entwicklungspolitischen Informations- und Bildungsarbeit, dem Globalen Lernen: An diesem Tag findet der „World Development Information Day (WDID)“ statt, der bereits 1972 von der Generalversammlung der Vereinten Nationen ausgerufen und erstmals 1973 begangen wurde. Der Tag soll dazu dienen, ein größeres Bewusstsein für die aktuellen entwicklungspolitischen Themen und Fragen schaffen.

Durch den WDID wird die weltweite Bedeutung entwicklungspolitischer Bildungs- und Informationsarbeit gestärkt, um eine größere Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit für Entwicklungsfragen zu erreichen. Seit der Verabschiedung der Nachhaltigen Entwicklungsziele (Sustainable Development Goals (SDGs)) steht die Erreichung der dort formulierten 17 Ziele auf der Entwicklungsagenda weltweit im Fokus. „In der Agenda 2030 stehen Ziele wie z. B. Hunger- und Armutsbekämpfung und Ermöglichung einer hochwertigen Bildung für Alle. Unter dem Bildungsziel Nr. 4 wird die Stärkung der entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationsarbeit ebenfalls als Ziel festgehalten“, so Dr. Kambiz Ghawami, Vorsitzender des World University Service (WUS) in Deutschland. „Allerdings dienen die Bildungsarbeit und das Globale Lernen ebenso dazu, die Ziele der Agenda 2030 und deren Umsetzungsmöglichkeiten insgesamt in die breite Öffentlichkeit zu tragen“, so Ghawami weiter.

Das United Nations Development Programme (UNDP) empfahl 1993 für die Sensibilisierung der Öffentlichkeit drei Prozent der Gesamtausgaben für die Entwicklungszusammenarbeit (ODA) für entwicklungspolitische Informations- und Bildungsarbeit zu verwenden. In Deutschland betragen die Ausgaben nach Berechnungen der OECD aktuell ca. 0,64 Prozent und so steht Deutschland an neunter Stelle von insgesamt 25 Ländern. Dies zeigt auf, dass der Ausbau der Förderung dringend notwendig ist, um die entwicklungspolitische Informations- und Bildungsarbeit weiter zu stärken.

In Deutschland widmet sich die Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd beim World University Service (WUS) mit ihren Publikationen sowie mit ihrem Internetportal der entwicklungspolitischen Informations- und Bildungsarbeit. Als eine Schnittstelle zwischen Bund, Ländern, Europäischer Union, Bildungseinrichtungen und Nichtregierungsorganisationen stärkt und unterstützt sie die Vernetzung von Akteuren in der Informations- und Bildungsarbeit.

Mehr zur Arbeit der **Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd** gibt es unter www.informationsstelle-nord-sued.de

Mehr zum **Thema Globales Lernen** gibt es unter: www.globaleslernen.de

Für Rückfragen steht Frau Stefanie Heise (infostelle@wusgermany.de) zur Verfügung.

World University Service, Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd, Goebenstr. 35, 65195 Wiesbaden, Tel.: 0611-9446170, Fax: 0611-446489, E-Mail: infostelle@wusgermany.de, Web: www.wusgermany.de